

Jobcenter Märkischer Kreis, Postfach 1152, 58581 Iserlohn

355A175722

Frau
Katja Idahl
Grabenstraße 6
58642 Iserlohn

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: 413 -

(Bei jeder Antwort bitte angeben)
BG-Nummer: 35502//0010958

Name: Herr Böckelmann
Durchwahl: 02371 905 894
Telefax: 02371 905 847
E-Mail: Jobcenter-Maerkischer-Kreis Team-413
@jobcenter-ge.de
Datum: 5. Dezember 2022

Ihr Beschwerdeschreiben vom 30. November 2022

Sehr geehrte Frau Idahl,

Ihr Beschwerdeschreiben vom 30. November 2022 habe ich am 01. Dezember 2022 erhalten.

In Ihrem Schreiben beschwerten Sie sich darüber, dass Ihnen rechtsgrundlos Leistungen für den Monat Dezember 2022 gekürzt wurden und Ihnen – ohne einen dazu ergangenen Bescheid – nur ein Betrag in Höhe von 275,86 EUR ausgezahlt worden ist.

Aufgrund der von Ihnen gemachten Angaben habe ich den Sachverhalt nochmals recherchiert und auch Rücksprache mit der für Sie zuständigen Sachbearbeiterin gehalten. Im Folgenden möchte ich Ihnen die Sach- und Rechtslage erläutern.

Am 21.11.2022 wurde, aufgrund eines nach § 52 SGB II durchgeführten Datenabgleichs mit einem Träger der Rentenversicherung bekannt, dass Sie seit dem 01.09.2022 einer geringfügigen Beschäftigung bei der Overweg-Apotheke nachgehen.

Da diese Beschäftigung hier durch Sie im Vorfeld nicht mitgeteilt wurde, wurde durch das Jobcenter Märkischer Kreis beginnend ab Dezember 2022 ein zu erwartendes Einkommen in Höhe von 520,00 EUR bei der Berechnung Ihres Leistungsanspruches berücksichtigt. Der Betrag stellt hier die höchstmögliche Verdienstgrenze im Bereich der geringfügigen Beschäftigung dar und wurde angesetzt, da die Einkommenshöhe nicht bekannt war.

Über die Berücksichtigung des Einkommens wurden Sie dann mit dem Schreiben bezüglich der vorläufigen teilweisen Zahlungseinstellung vom 21.11.2022 informiert. Gleichzeitig wurden mehrere Unterlagen angefordert um den Sachverhalt abschließend aufklären zu können. Daraufhin legten Sie unter anderem am 24.11.2022 eine Quittung vor, aus der hervorgeht, dass Sie im Monat Oktober noch einen Verdienst aus dieser Beschäftigung in Höhe von 501,00

0a-20

- 2 -

Postanschrift
Jobcenter Märkischer Kreis
Postfach 1152
58581 Iserlohn

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE5076000000076001617

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7:30 - 12:30 Uhr
und Do 14:00 - 18:00 Uhr (nur für

Besucheradresse
Friedrichstr. 59/61
58636 Iserlohn

Internet: www.jobcenter-mk.de

EUR erzielt haben. Mit Vorlage dieser Quittung teilten Sie auch mit, dass Sie im Monat November 2022 aufgrund von Krankheit kein Einkommen erzielt hätten und die Beschäftigung überdies auch am 28.11.2022 endet.

Ein entsprechender Nachweis über die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses liegt zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor. Aufgrund dessen wird weiterhin ein zu erwartendes Einkommen in Höhe von 520,00 EUR beginnend ab Dezember 2022 bei der Berechnung Ihres Leistungsanspruches berücksichtigt. Dies wurde mittlerweile auch mit Änderungsbescheid vom 01.12.2022 beschieden.

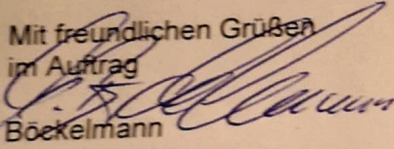
Demnach haben Sie für den Monat Dezember 2022 einen Anspruch in Höhe von 995,86 EUR. Von diesem Anspruch wurde ein Betrag in Höhe von 477,00 EUR an Ihren Vermieter, sowie ein Betrag in Höhe von 243,00 EUR an die Stadtwerke Iserlohn, überwiesen. Der dann verbleibende Restanspruch in Höhe von 275,86 EUR wurde an Sie ausgezahlt.

Ich kann feststellen, dass die zuständige Sachbearbeiterin aufgrund des bekanntgewordenen Sachverhaltes diesen zeitnah, sowie fachlich und rechtlich korrekt, bearbeitet hat. Ich kann Ihrer Beschwerde an dieser Stelle aus den genannten Gründen daher nicht stattgeben.

Sollten Sie im November 2022 kein Einkommen erzielt haben, so bitte ich Sie in Ihrem eigenen Interesse darum, eine entsprechende Bestätigung Ihres Arbeitgebers hierüber vorzulegen. Gleiches gilt für ein eventuelles Ende der Beschäftigung. Nach Vorlage der genannten Unterlagen kann dann kurzfristig und zeitnah über Ihren Leistungsanspruch ab Dezember 2022 entschieden werden.

Ich hoffe, dass die von mir gemachten Ausführungen einen Beitrag leisten können den Sachverhalt zu erklären und wünsche Ihnen für Ihre berufliche Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


Bockelmann